



Marktbericht zum 4. Quartal 2016

Kurzüberblick

Trotz massiver Korrektur an den Aktienmärkten zu Jahresbeginn, Brexit, US-Präsidentenwahl und Fed-Zinsentscheidung war das Jahr 2016 ein überdurchschnittlich gutes für Aktien und Renten. Auch für die Rohstoffe Gold, Öl und viele Industriemetalle verlief das Jahr positiv. Allerdings brachte das Jahr auch sehr große Schwankungen mit sich. Dank unseres klaren Investmentprozesses haben wir hohe Kurse zum Aufbau von Liquidität und tiefe Kurse zur neuerlichen Investition genutzt und konnten damit die Schwankung in den Depots unserer Mandanten im Vergleich zu den Marktschwankungen deutlich reduzieren – und dennoch eine Rendite über der von vergleichbaren Indizes erzielen.

Das vierte Quartal war ebenfalls gespickt mit wichtigen Entscheidungen, und auch hier gab es mit der US-Präsidentenwahl und dem Referendum in Italien zwei Überraschungen, die jedoch von den Kapitalmärkten positiv aufgenommen wurden und zu weiteren Kurssteigerungen auf der Aktienseite führten. Die EZB signalisierte auf ihrer Sitzung im Dezember, dass mit einem Ende der Stimulierung in Europa gerechnet werden muss, verlängerte das Anleihe-Kaufprogramm jedoch zunächst bis Ende 2017 und senkte das Ankaufvolumen um 25%. Das US-amerikanische Fed hat den Leitzins um 25 Basispunkte angehoben. Der gleichzeitig gegebene Ausblick auf bis zu drei weitere Zinserhöhungen in 2017 hat in den USA die Zinswende eingeläutet und dürfte zu Kursverlusten bei Renten führen.

Index (in EUR)	31.12.2016	YTD %	Q4 %	Index (in EUR)	31.12.2016	YTD %	Q4 %
DAX	11.481,06	+6,87%	+9,23%	Staatsanleihen Eurozone 1-10 J.	229,878	+1,86%	-1,12%
EURO STOXX 50	3.290,52	+4,18%	+10,05%	EUR Investmentgrade Anleihen	221,2667	+4,72%	-1,25%
S&P 500	2.238,83	+14,73%	+10,52%	EUR Hochverzinsliche Anleihen	183,5776	+8,14%	+1,76%

Die Wahl Donald Trumps zum 45. Präsident der USA diene vielen Marktteilnehmer als Katalysator, um von einem stärkeren Wachstum der Weltwirtschaft auszugehen. Unterstützt wird diese Projektion von der Annahme, dass in den USA und China massiv in Infrastruktur investiert werden wird. Was davon realisiert wird, bleibt abzuwarten, und die erteilten Vorschusslorbeeren müssen nun verdient werden.

Zusätzlich stehen in Frankreich, den Niederlanden, Italien, Deutschland und Belgien Wahlen an, die für zusätzliche Unsicherheit sorgen können.

Sollte sich die positive Entwicklung vieler Industriemetalle und des Öls fortsetzen, dürfte dies den Emerging Markets Rückenwind geben, wohingegen ein stärkerer USD häufig belastend wirkt.

Daher dürfte es auch in 2017 erhebliches Schwankungspotential an den Kapitalmärkten geben. Wie gewohnt werden wir auch in 2017 mit ruhiger Hand und konsequent agieren und so für an einem guten Ergebnis bei hoffentlich weiter niedriger Schwankung für unsere Mandanten arbeiten. Dazu wird sicher auch unser nochmals verfeinerter Risikomanagement-Prozess beitragen. Wir freuen uns auf die neuen Chancen und Herausforderungen, die 2017 bereithält, und auf den Austausch mit Ihnen!

Für weitere Details und einen ausführlichen Austausch über unsere Markterwartungen und unsere Vorgehensweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Herzlichst,

Ihre Trusted Asset Advisors

Kontakt

ProVidens Vermögensmanagement GmbH
Trusted Asset Advisors
Stefan Mönkediek
Telefon +49 69 153 92 61 36, Mobil +49 177 822 42 33
stefan.moenkediek@providens.de